

Protokoll der Dekanatsvollversammlung vom 28.08.2022

Ort: KJB Twistringern, Am Kirchhof 7 in 27239 Twistringern

Uhrzeit: 12- ca. 14 Uhr

Protokollantin: Renée-Marie Poppenheger

1. Begrüßung und Sitzungsleitung

Natascha Pieper begrüßt die Anwesenden mit kurzer Einleitung und gibt einen Ausblick auf die Sitzung, die einen Impuls, eine Vorstellung, die Genehmigung des Protokolls des vorherigen Jahres, Jahresberichte des DLT und Schuti, Entlassung des DLT, die Jugendseelsorge und sonstiges beinhalten wird.

2. Impuls

Martin Holtermann hat einen Impuls zu der Bibelstelle ... erstellt. Die umfasst das Thema ... zu denen Martin mithilfe von „Mentimeter“ einige Fragen vorbereitet hat und die Anwesenden ihre Eindrücke teilen konnten.

3. Vorstellung und Beschlussfähigkeit

Natascha leitet eine Vorstellungsrunde an, sodass alle Anwesenden sich vorstellen können und ihre Gemeinde sagen können. So wurde die Beschlussfähigkeit überprüft. Insgesamt waren 12 Teilnehmende anwesend. Die setzten sich zusammen aus acht DLT-Mitgliedern und vier Gästen. Die Voraussetzung, dass 1/3 DLT anwesend ist, ist erfüllt. Des Weiteren sind zwei Vertreter von mindestens zwei Pfarreien (St. Anna, Kirchweyhe, Brinkum, Bassum) sind anwesend. Somit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

4. Genehmigung des Protokolls der VV 2021

Als Nächstes wurde die Genehmigung des Protokolls des letzten Jahres 2021 wurde beantragt und einstimmig genehmigt. Martin möchte eine Anmerkung zum Auftrag an das DLT zum Thema Fahrtkosten machen. Dies wird jedoch später im Jahresbericht nochmal aufgegriffen.

5. Jahresbericht des DLT

Judith Helms (DLT-Mitglied) hat eine Powerpoint-Präsentation vorbereitet. Darin enthalten ist eine kurze Vorstellung der DLT-Mitglieder des Jahres 2021/2022, einschließlich Fotos. Außerdem wurden die vergangenen DLT Aktionen und die verschiedenen Gremien kurz vorgestellt. Die Aktionen umfassen: den **Spaßtag 2021** mit Stand-up Paddeling am Dümmer See, das **Adventswochenende** vom 3.12.-5.12.21 im Burlandhaus in Goldenstedt, das **Überbringen des Friedenslicht** am 12.12.21, **Schlittschuh laufen** im Paradise in Bremen am 15.01.22, das **Klausurwochenende** vom 4.02.-06.02.22 für die Halbjahresplanung, ein **Filmabend** am 25.03.22, **nachhaltiges Kochen** im Pfarrheim Bassum am 18.06.22, ein **junger Gottesdienst** mit den Firmlingen (Planung und Ausführung) in der kath. Kirche in Brinkum am 02.07.22.

Geplant, aber nicht durchgeführt, waren folgende Aktionen: Ein Gesellschaftsspielabend am 29.10.21, Laternen basteln am 14.11.21, eine Firmstunde in Stolzenau am 12.03.22 und ein Abenteuertag im Wald am 09.07.22.

Außerdem nahm das DLT an der Fortbildung zum Thema Diversity und LGBTQIA+ in Bassum am 25.06.22 teil. Geleitet wurde die Fortbildung von Dipsy als Referent.

Es wurde außerdem erreicht, dass es mehr Fahrtkosten gibt. Die Vergütung stieg von 20ct auf 30ct, sowie ein Mitfahrerbonus von 5ct.

Am Ende des Berichtes fragt Natascha nach Fragen. Martin merkt in dem Zuge an, dass die meisten Aktionen ausgefallen sind, die in Syke geplant waren. Vielleicht sollte man einen anderen Ort wählen. Franziska merkt an, dass trotz Corona viele Aktionen stattfanden. Beeke schlägt vor sich, als DLT mit der Firmgruppe in Syke zu connecten um dem Ausfall von Aktionen entgegenzuwirken.

6. Jahresbericht Schulungsteam

Auf den Jahresbericht des DLT folgt der Bericht des Schulungsteam. Manon Rasche, als Schuti-Sprecherin, hat eine Präsentation mit Eindrücken und Fotos vorbereitet. Auch sie stellte vor, was das Schulungsteam für Aufgaben hat und welche Fortbildungen etc. durchgeführt werden konnten. Das Schulungsteam bereitet grundsätzlich den Gruppenleiter-Grundkurs zweimal jährlich vor, so wie weitere Fortbildungen, den Spaßtag zusammen mit dem DLT und Internes für Schulungsteammitglieder.

Folgende Fortbildungen wurden geplant und durchgeführt: „Glauben?!“, „Diversity“, Fit fürs Schuti für die Hospis, „Wir wuppen das“ und „Liegen ist Frieden“.

Manon betont, dass grundsätzlich jeder Teil des Schulungsteams werden kann, der Gruppenleitererfahrung hat, mindestens 18 Jahre alt ist, Zeit hat, offen ist und seine eigenen Stärken besser kennenlernen will. Außerdem muss man vor dem offiziellen Eintritt ein Hospitationsjahr „ableisten“. Danach kann man sich für oder gegen das Schulungsteam entscheiden.

Anschließend fragte Manon nach Fragen. Keiner hatte eine.

7. Entlastung des DLTs

Manon beantragt die Entlastung des DLTs. Im gleichen Zuge erläutern Natascha und Martin den Zweck der Entlastung. Durch die Entlastung gibt das DLT die Verantwortung für die von ihr geleistete Jugendarbeit ab. Die Entlastung wurde einstimmig entschieden. Somit wurde das DLT entlastet.

8. Jugendseelsorge im Dekanat

Judith Rönker leitet in den thematischen Teil der Sitzung ein mit der Frage „In welchen Situationen könnte ich einen Seelsorger gebrauchen?“. Ein paar der Anwesenden äußern dazu ihre Gedanken wie z.B. bei Stress in der Schule und bei Glaubensfragen. Daraufhin leitet Natascha ein in das „Schreibgespräch“. Im gesamten Raum sind verschiedene Flipcharts ausgelegt mit den Fragen: „Da sollte ein DJS (Dekanatjugendseelsorger) präsent sein“, „Das gehört thematisch zu einem DJS“, und „Was muss ein DJS mitbringen?“. Im Anschluss präsentiert Natascha grob die einzelnen Flipcharts (diese werden an dieses Protokoll angehängt).

9. Wahlen, Anträge, Beschlüsse

Auf den thematischen Teil folgt die Wahl neuer DLT-Mitglieder. Geleitet wurde die Wahl von Mathias und Jannis. An diesem Teil nimmt Anna-Lena ebenfalls per Videokonferenz teil und stellt sich kurz vor. Mathias erläutert kurz den Wahlprozess (Aufstellen, Wahl (geheim oder offen) und Ergebnisverkündung). Martin beantragt eine offene Wahl per Handzeichen. Dies wird einstimmig beschlossen.

Zuerst wurden die zwei-Jahres-Stellen des DLTs gewählt. Aufgestellt wurden:

- Anna-Lena
- Merle
- Luis
- Judith Hemls
- Renée
- Franziska
- Manon

Sowie René Rasche, dieser Vorschlag wurde jedoch nicht aufgenommen, da dieser nicht anwesend war.

Keiner der aufgestellten Personen konnte sich vorstellen am DLT zwei Jahre teilzunehmen. Deshalb gibt es im folgenden vier ein-Jahres-Stellen.

Für die ein-Jahres-Stellen wurden aufgestellt:

- Merle
- Luis
- Judith Helms
- Anna-Lena
- Franziska
- Renée

Von den vorgeschlagenen konnte sich lediglich Anna-Lena die Stelle vorstellen. Jannis stellt die Wahl, ob Anna-Lena Teil des DLTs werden soll. Dies wurde einstimmig bejaht. Anna-Lena nahm die Wahl an und ist somit im DLT.

Martin erläutert kurz die Existenz von beratenden Mitgliedern. Diese sind nicht Teil des DLTs im eigentlichen Sinne, sondern können z.B. bei der Planung von Aktionen unterstützen, haben allerdings kein Stimmrecht. Auf diese Bemerkung reagierte jedoch keiner.

Als Nächstes wurde von Jannis die Wahl des DJS angeführt. Judith Rönker und Martin erläutern kurz die Arbeit eines DJS und Martin ergänzt seine persönliche Motivation.

Jannis schlägt Martin als DJS vor. Diese Wahl wurde einstimmig beschlossen. Martin wird somit dem Bistum als Zuständiger für dieses Dekanats vorgeschlagen.

Damit ist die Wahl beendet. Weitere Beschlüsse oder Anträge gab es nicht.

10. Sonstiges

Natascha fragt nach sonstigen Anmerkungen, etc. Renée wünscht sich zukünftig mehr Aktionen im Alter von Jugendlichen.

11. Methodik

Natascha leitet eine weitere Aktion ein. Jeder Anwesende ist dazu eingeladen seine Wünsche an Martin, als DJS aufzuschreiben und in eine Truhe zu legen um Martin die Möglichkeit zugeben, die Jugendarbeit zu machen, die benötigt wird. Alle Anwesenden schreiben ihre Gedanken auf und legen die Zettel in die Kiste.

12. Erneut Sonstiges

Natascha gibt das Wort an Martin weiter, der kurz vor dem Ende noch eine Frage hat. Martin stellt die Idee vor, sich in Gruppen regelmäßiger um junge Gottesdienste in den verschiedenen Gemeinden zu kümmern. Das bedeutet diese zu planen und auch zu veranstalten. Über Interesse würde er sich freuen und jederzeit Ansprechpartner sein. Des Weiteren lädt Martin zum Kreisjugendring ein, in dem das DLT aktiv ist und einen Delegierten entsenden kann. Auf seine Einladung folgt jedoch kein Interesse.

Natascha lädt zum Bleiben nach der Vollversammlung ein.

Im Anschluss schließt Natascha die Vollversammlung 2022.